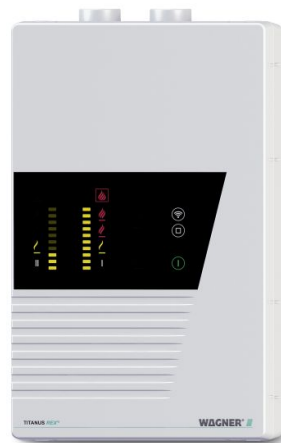


BUILDINX 2026: Brandschutz für resiliente Logistikimmobilien

Artikel vom **13. Oktober 2026**

Brandschutz ...

Auf der BUILDINX 2026 in Dortmund zeigt die WAGNER Group GmbH präventive Brandschutzlösungen für Logistikimmobilien, Gefahrstofflager und kritische Infrastrukturen. Im Fokus stehen Brandfrüherkennung, Sauerstoffreduzierung und der Ansaugrauchmelder »TITANUS REX«.



Der Ansaugrauchmelder »TITANUS REX« ist nach VdS zertifiziert und verbindet hohe Sensitivität und Täuschungsalarmsicherheit mit digitalen Lösungen. (Bild: WAGNER Group GmbH)

Resilienz, Werterhalt und Versicherbarkeit zählen zu den wichtigen Anforderungen moderner Logistikimmobilien. Welche Rolle präventive Brandschutzlösungen dabei spielen, zeigt die WAGNER Group GmbH vom 17. bis 19. November 2026 auf der BUILDINX in Dortmund an Stand 5.B50. Die Anforderungen an den Brandschutz in Logistikimmobilien sind vielfältig. Automatisierte Lager- und Materialflusssysteme, hohe Warenwerte sowie Risiken durch Batterietechnologien und Gefahrstoffe verlangen nach

Lösungen, die über rein reaktive Maßnahmen hinausgehen. Gefragt sind Systeme, die Brände früh erkennen, Risiken aktiv reduzieren und die Verfügbarkeit wichtiger Prozesse unterstützen. Auf der Messe geht es daher um hochsensible Brandfrüherkennung, Löschtechnologien und aktive Brandvermeidung. Am Messestand wird gezeigt, wie eine sauerstoffreduzierte Atmosphäre die Entstehung von Bränden verhindern kann. Besuchende können diese Form der Brandvermeidung vor Ort nachvollziehen. **Rechenzentren und 19-Zoll-Umgebungen** Erstmals legt die BUILDINX auch einen Schwerpunkt auf Rechenzentren. In diesem Zusammenhang werden Brandschutzlösungen für geschäftskritische Infrastrukturen vorgestellt. Der Ansaugrauchmelder »TITANUS REX« ist für die Brandfrüherkennung in anspruchsvollen Umgebungen vorgesehen. Für 19-Zoll-Einrichtungen wie Server- und Schaltschränke steht mit »TITANUS RACK·SENS« eine platzsparende Lösung zur Verfügung, die für offen belüftete, offen unbelüftete sowie geschlossene, klimatisierte Schränke entwickelt wurde. **Gefahrstoffimmobilien und Genehmigung** Die sichere Planung, Genehmigung und der Betrieb von Sonderimmobilien mit Gefahrstoffen stellen Lagerbetreibende, Investoren und Verantwortliche für Projektentwicklung vor besondere Herausforderungen. Das gilt auch für den Brandschutz. Deshalb beteiligt sich das Unternehmen an der BUILDINX-Veranstaltung „Sonderimmobilien mit Gefahrstoffen: Anforderungen an Errichtung, Genehmigung und Schutz“. Am ersten Messetag steht im BUILDINX FORUM in Halle 5 eine Expertenrunde zu Gefahrstoffimmobilien auf dem Programm. Thematisiert werden Genehmigungsfähigkeit, Risikomanagement und geeignete Brandschutzmaßnahmen für Immobilien mit erhöhtem Gefährdungspotenzial. Der Blick richtet sich dabei nicht nur auf einzelne Gebäude, sondern auch auf die Widerstandsfähigkeit ganzer Logistik- und Versorgungsketten. **KRITIS und Defense-Logistik** Die Bedeutung resilienter Schutzstrategien zeigt sich besonders in der Defense-Logistik. Mit dem Ausbau der europäischen Verteidigungsindustrie wächst der Bedarf an Produktions-, Lager- und Logistikstandorten für diesen Bereich. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit kritischer Infrastrukturen. An Standorten mit sensibler Elektronik, Gefahrstoffen, Lithium-Ionen-Batterien oder wichtigen Versorgungsgütern geht es nicht nur um den Schutz des Gebäudes. Brände können Betriebsabläufe und Lieferketten beeinträchtigen. Präventive Brandschutzlösungen helfen, Risiken frühzeitig zu erkennen, Betriebsunterbrechungen zu begrenzen und die Resilienz von Standorten zu stärken. Zur Unternehmensgruppe gehören Systeme und Dienstleistungen für anlagentechnischen Brandschutz – von Branderkennung über Brandvermeidung und Brandbekämpfung bis zum Gefahrenmanagement. Zum Portfolio zählen unter anderem »OxyReduct«, »FirExting« und »VisuLAN«. Das Unternehmen beschäftigt rund 800 Mitarbeitende in 15 Ländern und hat seinen Sitz in Langenhagen.

Hersteller aus dieser Kategorie
